

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg



Die Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg (BTU) bündelt Spaltenforschung und Transfer auf internationalem Niveau und schafft dadurch ein interdisziplinäres Innovationsnetzwerk sowie einen exzellenten Wissenschafts- und Technologiestandort. Gemeinsam mit ihren renommierten Partnern bildet die BTU das Lausitz Science Network – eine Allianz von Forschungsreinrichtungen, die gemeinsam die Stärken des Wissenschaftsstandortes Cottbus-Senftenberg weiterentwickeln und dessen Sichtbarkeit erhöhen wollen. Durch innovative Forschung und neue Lehr- und Lernformate gestaltet die BTU die Zukunft: Sie trägt mit wissenschaftlichen Erkenntnissen und praxisrelevanten Lösungen zur Gestaltung der großen Zukunftsthemen und Transformationsprozesse bei. In vier Profillinien – „Energiewende und Dekarbonisierung“, „Gesundheit und Life Sciences“, „Globaler Wandel und Transformationsprozesse“ sowie „Künstliche Intelligenz und Sensorik“ – bündelt sie ihre Stärken in der Lehre und Forschung instituts- und fakultätsübergreifend. Ihren Studierenden garantiert die BTU an ihren Standorten in Cottbus und Senftenberg eine anspruchsvolle Ausbildung, individuelle Unterstützung und die Möglichkeit, mit Neugier und Offenheit von- und miteinander zu lernen. Die BTU steht für eine inspirierende Atmosphäre des Lernens und Forschens in einem dialogischen, demokratischen Miteinander Aller: Die Vielfalt unseres Kollegiums und unserer Studierenden ermöglicht Innovation und Fortschritt. An der Fakultät Humanwissenschaften ist zum nächstmöglichen Termin die PROFESSUR (W3) für Mathematik und Didaktik der Mathematik in der Primarstufe zu besetzen.

PROFESSUR (W3) für Mathematik und Didaktik der Mathematik in der Primarstufe

Stadt: Senftenberg; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: unbefristet;
Vergütung: W3; Kennziffer: 20/26; Bewerbungsfrist: 06.03.2026

Aufgabenbeschreibung

Die hier ausgeschriebene Professur ist Teil des neuen Studiengangs Lehramt Primarstufe an der BTU. Eine enge Zusammenarbeit zwischen den 10 Professuren am neu gegründeten Institut für Erziehungswissenschaft sowie die Bereitschaft zu einer darüberhinausgehenden Kooperation wird vorausgesetzt.

Die Professur soll zukünftige Lehrpersonen befähigen, mathematische Lern- und Entwicklungsprozesse im Grundschulunterricht zu begleiten und zu unterstützen. Dazu sollen Studierende auf der Grundlage fachdidaktischer und fachwissenschaftlicher Kompetenzen in der Mathematik befähigt werden, in der Primarstufe einen kindgerechten Mathematikunterricht zu gestalten, Lerninteressen zu fördern und auf weiterführende mathematische Lernprozesse vorzubereiten. Wünschenswert sind Erfahrungen im Bereich des inklusiven Mathematikunterrichts. Zu den Aufgaben gehört dabei auch die Betreuung fachdidaktischer Praktika.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit Erfahrung in der universitären Lehre im Bereich Mathematik im Primarbereich und Mathematikdidaktik sowie in der Konzeption von Lehrveranstaltungen, die aktuelle Forschungsergebnisse berücksichtigen.

Zudem soll sie einen Forschungsschwerpunkt mit internationaler Sichtbarkeit aufweisen. Darüber hinaus soll sich der Bewerber bzw. die Bewerberin an der Entwicklung eines Forschungsclusters beteiligen, das aus dem Zusammenwirken der Disziplinen der am Institut für Erziehungswissenschaft vertretenen Professuren einen sichtbaren und nachhaltigen Beitrag in der Erforschung und Entwicklung einer innovativen und zeitgemäßen Grundschulpädagogik leistet.

Die Professur soll die genannten Gebiete in Forschung und Lehre im Studiengang Lehramt Primarstufe und in anderen Studiengängen der BTU vertreten sowie die Lehraufgaben in den Bachelor- und Masterstudiengängen in deutscher und englischer Sprache erbringen. Sofern keine ausreichenden Deutschkenntnisse vorliegen, wird die Bereitschaft zum baldigen Erlernen der deutschen Sprache vorausgesetzt, welche die Mitarbeit im Management des Instituts, der Fakultät und in universitären und außeruniversitären Gremien sowie die Lehre der Bachelorstudiengänge in deutscher Sprache sicherstellt.

Erwartete Qualifikationen

Als künftige Professorin bzw. als künftiger Professor können Sie gem. § 43 Abs. 1 Nr. 1 bis 4a Brandenburgisches Hochschulgesetz (BbgHG) folgende Voraussetzungen nachweisen:

- einschlägiger wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master/Staatsprüfung), vorzugsweise im Lehramt für die Primarstufe Mathematik bzw. vergleichbar),
- pädagogische Eignung,
- die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, in der Regel durch die Qualität einer Promotion und
- zusätzliche wissenschaftliche Leistungen.

Darüber hinaus soll eine zweijährige Schulpraxis oder eine für die Aufgabenwahrnehmung vergleichbar dienliche Erfahrung nach § 43 Abs. 3 Satz 1 BbgHG nachgewiesen werden.

Zudem verfügen Sie über Erfahrungen in der erfolgreichen Drittmitteleinwerbung sowie bei der Durchführung von Drittmittelprojekten und nachweisbare Publikationsaktivität in einschlägigen Fachzeitschriften. Erfahrungen mit DFG- und EU-Projekten sind besonders erwünscht.

Ihre Lehrerfahrung ermöglicht eine exzellente Lehre für das hier zu besetzende Fachgebiet. Sie verfügen über die Fähigkeit, in allen curricularen Stufen vom Bachelor bis zur Promotion zu lehren, Abschlussarbeiten zu betreuen und den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern. Ihre Kenntnisse und Erfahrungen ermöglichen Ihnen die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung und bei der Profilierung der Fakultät.

Unser Angebot

- faire und transparente Berufungsverhandlungen,
- attraktive Arbeitsbedingungen in einer Stadt mit hoher Lebensqualität und in relativer Nähe zu Berlin, Dresden und Leipzig,
- einen sich dynamisch entwickelnden Forschungsstandort,
- Unterstützung beim Umzug in die nähere Umgebung Ihres Dienstortes,
- umfassende Beratung im Dual-Career-Service und im Bereich der Familienorientierung und
- eine attraktive Besoldung mit einem verhandelbaren Berufsleistungsbezug.

Weitere Aufgaben ergeben sich aus § 44 BbgHG i. V. m. § 3 BbgHG.

Bewerbung

Die BTU engagiert sich für Chancengleichheit und Diversität und strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an und berücksichtigt bei gleicher Eignung vorrangig Personen mit einer Schwerbehinderung bzw. diesen gleichgestellte Personen.

Informationen über das Berufungsmanagement einschließlich der Rechtsgrundlagen sowie den Status der laufenden Berufungsverfahren finden Sie unter: <https://www.b-tu.de/universitaet/karriere/berufungsmanagement>.

Ihre Bewerbung mit Qualifikationsnachweisen, einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs, einer Liste der Publikationen sowie den Nachweisen zur pädagogischen Eignung richten Sie bitte per E-Mail - unter Angabe der Referenz-Nr: 20/26 - in einer zusammengefassten pdf-Datei mit max. 7 MB bis zum 06.03.2026 an:

E-Mail: fakultaet4+bewerbungen@b-tu.de

Dekanin der Fakultät für Humanwissenschaften

Postanschrift: BTU Cottbus-Senftenberg, Postfach 101344, 03013 Cottbus.

Bitte seien Sie sich bei der Übersendung Ihrer Bewerbung per unverschlüsselter E-Mail der Risiken bzgl. der Vertraulichkeit und Integrität Ihrer Bewerbungsinhalte bewusst und beachten Sie bitte auch die Datenschutzhinweise auf der Internetseite der BTU Cottbus-Senftenberg.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/201387/TUB/>
Angebot sichtbar bis 06.03.2026

